

Newsletter #1

Landesfachstelle
Prävention sexualisierte Gewalt

Regionalstelle im
Regierungsbezirk Köln

02/10/24

Herzlich willkommen zum ersten Newsletter der Regionalstelle für den Regierungsbezirk Köln

Der Newsletter der Regionalstelle der PsG.nrw für den Regierungsbezirk Köln wird in unregelmäßigen Abständen versendet. Vor allem soll er Neuigkeiten aus dem Regierungsbezirk Köln rund um die Prävention sexualisierter Gewalt enthalten.

Ich habe mich dabei von Angela Schaaf, Koordinatorin Netzwerk Kinderschutz in Bonn, inspirieren lassen. Ihren Newsletter möchte ich ausdrücklich verlinken, da er interessante Informationen nicht nur für die Stadt Bonn bereithält.

Aus der Region

- ✚ Hier finden Sie alle bisher erschienenen, oben erwähnten [Newsletter](#) vom Kinderschutzbund Bonn. Auch wenn Sie nicht aus Bonn und Umgebung sind, macht es Sinn, ihn zu abonnieren.
- ✚ Was benötigen Kinder und Jugendliche, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, während des juristischen Strafprozesses? Ebenfalls in Bonn eröffnet im nächsten Jahr das [Haus des Kinderschutzes](#) – ein weiteres [Childhood House](#). Ähnliche Einrichtungen gibt es u.a. in Düsseldorf.
- ✚ Am 09.10. veranstaltet der *Frauen Notruf Leverkusen* den [Fachtag „FATAL DIGITAL !?“](#) zum Thema „Sexualisierte Gewalt im digitalen Raum“. Neben Fachvorträgen bleibt genügend Zeit für Austausch in Workshops. [Kurzfristige Anmeldungen](#) sind noch möglich.

Aus der Politik

- ✚ Seit 2010 gibt es das Amt der UBSKM (Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs). Manuela Claus vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI) teilte uns auf der Auftaktveranstaltung der Regionalstelle am 03.09.2024 mit, dass es ein ähnliches Amt nun auch für NRW geben soll: Ein(e) unabhängige(n) Beauftragte(n) für Kinderschutz und Kinderrechte. Damit folgt NRW als fünftes Bundesland der Aufforderung des UN-Ausschusses für die Rechte des Kindes. Hier gelangen Sie zur [Landkarte Kinderrechte](#) des

Regionalstelle der
Landesfachstelle Prävention
sexualisierte Gewalt NRW
(PsG.nrw) im
Regierungsbezirk Köln

Psychologische
Beratungsstelle
Herbstmühle 3
51688 Wipperfürth
www.psg.nrw/rs-koeln
Jens Duisberg
Tel.: 02261/4057-27
Mobil: 01511/18979425
jens.duisberg@
regionalstelle.psg.nrw
<https://psg.nrw/rs-koeln/>

Träger der Regionalstelle:
Verband der katholischen
Kirchengemeinden im
Oberbergischen Kreis
Geschäftsführer: Markus
Willmeroth
Hömerichstr. 7
51643 Gummersbach

Tel.: 02261-4057-20
Fax: 02261-4057-11
E-Mail:
Margareta.schieffeling@erzbist
um-koen.de

gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fachtag in
Leverkusen
am 09.10.

Kinderbe-
auftragte(r)
für NRW

Deutschen Institutes für Menschenrechte. Und hier finden Sie eine Stellungnahme der LAG [Freie Wohlfahrtspflege NRW](#).

- In NRW wurden die Entwürfe für den Nachtragshaushalt 2024 und den Haushalt 2025 in den Landtag eingebracht. Da ich auch Mitglied im Vorstand der LAG Erziehungsberatung bin, hier passend dazu deren [Positionspapier](#), das sicherlich auch für alle interessant sein könnte, die sich im Kinderschutz engagieren.

Haushalts-
lage NRW

Leuchttürme
evaluieren

Aus der Forschung

- Sie haben ein Leuchtturmprojekt und würden es gerne wissenschaftlich evaluieren lassen? Das [IPA \(Institut für Prävention und Aufarbeitung\)](#) bietet seine Unterstützung an.

Aus der Qualitätsentwicklung

- Die AJS NRW e.V., Trägerin der PsG.nrw, veranstaltet am 19.11.2024 die Veranstaltung „[Update Jugendschutzrecht 2024](#)“. Sie erhalten Informationen u.a. über die Veränderungen im Jugendschutzgesetz und den Gesetzentwurf des Bundes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt.
- Die [Tandem-Fortbildung sexualisierte Gewalt in NRW](#), die sich an erfahrene Fachkräfte aus Erziehungsberatungsstellen und Jugendämtern in NRW richtet, beendet gerade ihre Pilotphase. Die Auswertung soll im Oktober geschehen. Danach soll es mit der Hauptphase weitergehen. Die Erfahrungen aus dem ersten Durchgang werden dabei in der Hauptphase integriert und die Fortbildungsinhalte an die hohe Expertise in NRW angepasst.
- Der Kinderschutzbund in NRW und seine Kinderschutzbund Akademie (Bildungsakademie BiS) veranstalten in Kooperation mit der TU Dortmund am 21. / 22. November 2024 eine 2-tägige digitale Fachtagung zum Thema: "Gelebte Verantwortung: Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen gegen Hass, Hetze und Gewalt". Anmeldemöglichkeiten finden Sie bald auf der [Website](#) des Kinderschutzbund NRW.

Tandem
Fortbildung

Modulare
Fortbildung
der DGfPI

- Die DGfPI bietet ab Dezember 2024 eine [Modularisierte Fortbildung Opferechte Täter*innen-Arbeit](#) an.
- Das IPA (Institut für Prävention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt) bietet ab 25.02.2025 eine [Weiterbildung für Verantwortliche in der institutionellen Prävention](#) an. Die Weiterbildung ist dabei so konzipiert, dass eine Teilnahme sowohl an allen drei Modulen als auch an einzelnen Modulen möglich ist.
- „90% der Bevölkerung halten es für wahrscheinlich, dass sexuelle Gewalt vor allem in Familien stattfindet. 85% halten es für unwahrscheinlich oder ausgeschlossen, dass sexuelle Gewalt in ihrer eigenen Familie passiert oder passieren kann.“ (Forsa-Umfrage von 2021)
Im Rahmen der Kampagne „Nicht wegschieben“ der UBSKM gibt es kostenloses [Informationsmaterial](#), um für die Wahrscheinlichkeit von sexueller Gewalt im Nahfeld zu sensibilisieren.

Aus der Regionalstelle

- Am 03.09.2024 fand die DIGITALE AUFTAKTVERANSTALTUNG der Regionalstelle für den Regierungsbezirk Köln statt. Es nahmen 137 InteressentInnen teil, um ein wenig mehr über die Geschichte, die Aufgaben und die Haltung der Stelle zu erfahren. Zum Gelingen trugen bei: Manuela Claus (ehem. Röttgen, Ref. 216, MKJFGFI), Dr. Nadine Jastfelder (PsG.nrw), Dr. Thomas Köhler-Saretzki (Verband der kath. Kirchengemeinden im Oberbergischen Kreis). Esther Giesen (Stadtsporthund Köln), Philipp Büscher (Zartbitter Köln e.V.) und Stefan Hauschild (Kinderschutzbund Köln) stellten das Präventionsnetzungsprojekt „Ich sag's!“ (eine Kooperation mit der KölnBäder GmbH) vor.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Gäste!

- Am 09.10. findet eine gemeinsame digitale Veranstaltung der Regionalstellen der PsG.nrw statt: „Wissen schützt – Grundlagen Prävention sexualisierter Gewalt“. Wir sind hocherfreut über das große Interesse. Nach mehrfachem Aufstocken der Teilnehmendenzahl haben wir nun 480 Anmeldungen und sind damit komplett ausgebucht.

- SAVE THE DATE! Am 27.01.2025, 12 – 14 Uhr startet das neue Format „Lunch & Learn“ der Regionalstelle Köln. Bringen Sie Ihr Mittagessen mit und loggen Sie sich ein. Nach einem Impulsvortrag und einem ExpertInnen-Interview soll es genug Zeit für Vernetzung und zum Austausch von Best practice-„Rezepten“ geben. Einladungen werden noch über den Verteiler versendet.

„LUNCH &
LEARN“ am
27.01.25

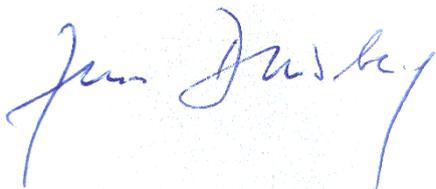
Auftakt
gelingen!

Den kompletten Newsletter zum Nachlesen finden Sie in ein paar Tagen auf: <https://psg.nrw/rs-koeln/>.

Rückmeldungen senden Sie bitte an jens.uisberg@regionalstelle.psg.nrw.

Sie möchten diesen Newsletter nicht erhalten? Schreiben Sie eine Email, ohne Inhalt aber mit dem Betreff „Kein Newsletter“ an die gleiche Adresse.

Es grüßt Sie herzlich



Ihnen einen
bunten
Herbst!